

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck
am 18.06.2014

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Erwin Jung	Ratsmitglied
Herr Hans-Jürgen Kleimann	Altersvorsitzender
Herr Peter Kraiczek	Vorsitzender
Frau Heidemarie Lämmchen	
Herr Rico Sarnoch	

SPD

Herr Michael Bartels	
Herr Jan Baucke	
Frau Dorothea Brinkmann	Vorsitzende
Herr Otto-Hermann Eisenhardt	
Herr Thorsten Gaesing	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jens Burnicki	
Frau Lina Keppler	Vorsitzende, Ratsmitglied

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Linke

Herr Matthias Benni Stiesch

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben:

Herr Jens Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Frank Strothmann (CDU)

Von der Verwaltung:

Frau Andrea Strobel

Herr Andreas Hansen

Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin
Bezirksamt Jöllenbeck

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung durch den Altersvorsitzenden**

Der Altersvorsitzende, Herr Kleimann, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 1 *

Zu Punkt 2 **Bestellung der Schriftführerin und des Stellvertreters**

Auf Vorschlag des Altersvorsitzenden, Herrn Kleimann, fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Frau Strobel wird zur Schriftführerin und Herr Kassner zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.

- einstimmig beschlossen –

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 2 *

Zu Punkt 3 **Festlegung der Anzahl der/s stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeisters**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Zahl der Stellvertreter für den Bezirksbürgermeister wird auf „1“ festgelegt.

- einstimmig beschlossen –

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 3 *

Zu Punkt 4

Geheime Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters sowie deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter unter der Leitung des Altersvorsitzenden

Herr Kleimann gibt bekannt, dass zwei schriftliche Vorschläge für die Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters vorliegen, über die in einem gemeinsamen Wahlgang abgestimmt werden soll.

Von der CDU-Fraktion liegt für die Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters folgender Listenvorschlag 1 vom 15.06.2014 vor:

Frau Heidemarie Lämmchen (CDU).

Von den SPD-Fraktion liegt für die Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters folgender Listenvorschlag 2 vom 18.06.2014 vor:

Herr Michael Bartels (SPD).

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Vor der Abstimmung werden Frau Brinkmann, Frau Keppler, Herr Kraiczek, Herr Salzwedel, Herr Stiesch und Herr vom Braucke als Stimmzähler benannt.

Nachdem die Stimmzettel verteilt worden sind, lässt der Altersvorsitzende, Herr Kleimann, in geheimer Wahl, ohne Aussprache über die Listenvorschläge abstimmen.

Nachdem die Bezirksvertreter und Bezirksvertreterinnen ihre Stimme schriftlich in der Wahlkabine abgegeben haben und ihre Stimmzettel in die Wahlurne geworfen haben, wird die Wahlurne von den benannten Stimmzählern geöffnet und die Stimmen ausgezählt.

Der Altersvorsitzende, Herr Kleimann, gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

- 15 Stimmen wurden abgegeben
- alle Stimmzettel sind gültig
- 9 Stimmen entfallen auf Listenvorschlag 2
- 6 Stimmen entfallen auf Listenvorschlag 1

Der Altersvorsitzende, Herr Kleimann, stellt fest, dass damit Herr Michael Bartels zum Bezirksbürgermeister und Frau Heidemarie Lämmchen zur stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin gewählt sind.

Der Altersvorsitzende, Herr Kleimann, fragt Herrn Bartels und Frau Lämmchen ob sie die Wahl annehmen.

Herr Bartels und Frau Lämmchen erklären, dass sie die Wahl annehmen.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 4 *

-.-.-

Zu Punkt 5 **Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters durch den Altersvorsitzenden**

Der Altersvorsitzende, Herr Kleimann, führt Herrn Michael Bartels in die Bezirksvertretung Jöllenbeck als Bezirksbürgermeister ein und verpflichtet ihn per Handschlag.

Die Einführung und Verpflichtung wird durch die Unterschriften von Herrn Bartels und dem Altersvorsitzenden, Herrn Kleimann, in der Niederschrift über die Verpflichtung, die die Verpflichtungsformel enthält, bestätigt.

Der Altersvorsitzende, Herr Kleimann, übergibt nun den Vorsitz an Herrn Bezirksbürgermeister Michael Bartels.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 6 **Einführung und Verpflichtung der Stellvertreterin/Stellvertreter durch die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister**

Herr Bezirksbürgermeister Michael Bartels führt Frau Heidemarie Lämmchen als stellvertretende Bezirksbürgermeisterin in die Bezirksvertretung ein und verpflichtet sie per Handschlag.

Die Einführung und Verpflichtung wird durch die Unterschriften von Frau Lämmchen und Herrn Bartels in der Niederschrift über die Verpflichtung, die die Verpflichtungsformel enthält, bestätigt.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 6 *

-.-.-

Zu Punkt 7 **Einführung und Verpflichtung der Bezirksvertretungsmitglieder durch die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister**

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Jöllenbeck werden durch Herrn Bezirksbürgermeister Bartels in die Bezirksvertretung Jöllenbeck eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichteten bestätigen die Einführung und Verpflichtung durch Unterschrift in der Niederschrift, die die Verpflichtungsformel enthält.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 7 *

Zu Punkt 8 **Ehrung der ausgeschiedenen Mitglieder**

Herr Maximilian Bolgen (Die Linke), Herr Ernst-Christoph Böhl (SPD), Herr Reinhard Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Jens Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) und Frau Brigitte Otto (CDU) werden von Herrn Bezirksbürgermeister Bartels verabschiedet.

Er bedankt sich bei allen für ihre Tätigkeit in der Bezirksvertretung und überreicht ihnen eine Urkunde. Herr Ernst Christoph Böhl, Herr Maximilian Bolgen und Herr Julkowski-Keppler erhalten eine Silbermünze. Herr Heinrich und Frau Otto erhalten eine Leineweberfigur aus Porzellan.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 8 *

Zu Punkt 9 **Wahl der Trägervertreterinnen/Trägervertreter in den Räten der städt. Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtbezirk Jöllenbeck**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Trägervertreterinnen/Trägervertreter werden wie folgt benannt:

	Trägervertreter/in	Stellvertretung
Kita Oberlohmannshof Volkeningstraße	Frau Lämmchen Herr Jung	Herr vom Braucke Herr Eisenhardt

- einstimmig beschlossen –

* BV Jöllenbeck – 18.05.2014 – öffentlich – TOP 9 *

Zu Punkt 10 **Benennung der Vertreterinnen/Vertreter für die erweiterte Schulkonferenz gem. § 21 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Vertreterinnen/Vertreter für die erweiterte Schulkonferenz werden wie folgt benannt:

	Vertreterinnen/Vertreter	Stellvertretung
SPD:	Herr Eisenhardt	Frau Brinkmann
CDU:	Herr Kraiczek	Herr Jung
Bündnis 90/Die Grünen:	Frau Keppler	Herr Burnicki

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 10 *

-.-.-

Zu Punkt 11 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadt-bezirks Jöllenbeck

Es wurden keine Fragen gestellt.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 12 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 42. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 10.04.2014

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 10.04.2014 (Ifd. Nr. 042/2014) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einigen Enthaltungen einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 12 *

-.-.-

Zu Punkt 13

Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

13.1 In der Straße im Hagen Haus-Nr. 62 zwischen „Auf dem Kämpchen“ und „Im Hagen“ wird die Prioritätenmaßnahme für die Straßenbeleuchtung umgesetzt. Deshalb sollen zusätzlich sechs Masten aufgestellt werden. Die zusätzlichen Masten sollen, wie der Bestandsmast in Höhe des Hauses „Im Hagen“ Haus-Nr. 40, mit LED-Leuchten vom Typ we-ef VFL 540 bestückt werden. Zusätzlich muss ein Beleuchtungskabel verlegt werden. Es handelt sich somit um eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage. Die Gesamtkosten für die Prioritätenmaßnahme belaufen sich auf ca. 21.400,- €. Derzeit wird geprüft, ob für Teile der Maßnahme Anliegerbeiträge anfallen

* BV Jöllenberg – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 13.1 *

13.2 In der Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenberg am 10.04.2014 stellte Herr Kobusch unter TOP 1.1 die Frage, ob es möglich ist, die Straße Örkenweg durch einen Busverkehr an den ÖPNV anzuschließen. Das Amt für Verkehr teilt mit, dass das nicht möglich ist. Die ausführliche Begründung wurde den Fraktionen eingangs der Sitzung ausgehändigt.

* BV Jöllenberg – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 13.2 *

13.3 Aus der erweiterten Stadtteilkonferenz kam die Anregung, an der Bushaltestelle Jöllenberg Dorf einen Schülerlotsen einzusetzen. Hintergrund ist, dass die Schüler der GS Dreekerheide, die aus den Richtungen Vilsendorfer Straße, Oberlohmannshof etc. kommen, an dieser Haltestelle nur durch Überquerung der Jöllenger Straße zwischen den Linien 155 (Nagelholz) und 54 (Enger), sowie 55 und 154 (Oberlohmannshof) umsteigen können.

Wortmeldungen:

Herr Bartels stellt klar, dass es sich nicht um eine ganztägige Besetzung handelt, sondern um eine Busverbindung nach der Ganztagsbetreuung am Nachmittag.

* BV Jöllenberg – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 13.3 *

13.4 Die von Herrn Bartels in der Sitzung vom 27.2.2014 unter TOP 3.2 angeregte Installation einer Blackbox in der Amtsstraße wurde in die Liste der Verkehrszähler aufgenommen. Diese Liste ist lang. Die Blackbox wird im Laufe des Jahres aufgehängt. Über die Ergebnisse wird die Bezirksvertretung umgehend informiert.

* BV Jöllenberg – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 13.4 *

13.5 Zu TOP 9 der Sitzung der BV Jöllenberg am 10.04.2014 –

Förderung des Fuß- und Radverkehrs – fragte Frau Brinkmann, ob die Bezirksvertretung Vorschläge zum BYPAD-Verfahren einreichen könne. Der Fahrradbeauftragte Herr Spree teilt dazu mit, dass im Rahmen des BYPAD-Verfahrens keine konkreten Verbesserungen für den Radverkehr behandelt werden sollen. Vielmehr geht es darum, unter Hinzuziehung eines externen Moderators die bisher angewandten Maßnahmen und Strukturen der städt. Fuß- und Radverkehrspolitik zu untersuchen und zu bewerten. Dabei sollen die zum Teil divergierenden Standpunkte der Teilnehmer aus Politik, Verwaltung, Radverkehrsverbänden und Institutionen (z.B. Polizei) in den Diskussionen erörtert werden. Im Ergebnis soll das BYPAD-Verfahren zu mehr Verständnis für die Positionen der Hauptakteure der kommunalen Fuß- und Radverkehrspolitik und zu Handlungsprogrammen (ohne konkrete Maßnahmenfestlegung) führen.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 13.5 *

13.6 In der Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 10.04.2014 fragte Frau Brinkmann unter TOP 8 „Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 2014 – 2015“, warum so kurz nach der Sanierung des Horstheider Weges und dessen Durchlässe der Durchlass Moorbach wieder erneuert werden muss. Eine ausführliche Schilderung wurde den Fraktionen bereits mit der Einladung zugeschickt.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 13.6 *

13.7 Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

- An die Fraktionsvorsitzenden:
 - Eine Liste der sog. „Kleinen Fälle“ der Vorsitzenden des Landschaftsbeirates vom 06.05.2014.
 - Bereits mit der Einladung wurden ausführliche Unterlagen zur Erneuerung des Durchlasses an der Straße Untere Wende verschickt
 - Ebenso wurde mit der Einladung eine Liste über die Entwicklung der Schülerzahlen im Stadtbezirk Jöllenbeck zum Schuljahresbeginn 2014/2015 verschickt.
- An alle Bezirksvertretungsmitglieder
 - Bereits mit der Einladung wurden 2 Anträge auf Sondermittel der Bezirksvertretung von der Grundschule Theesen und dem TuS Jöllenbeck verschickt.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 13.7 *

-.-.-

Zu Punkt 14 Anfragen

Zu Punkt 14.1 Straßenbeleuchtung Langhansweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0015/2014-2020

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage:

Warum hat die Verwaltung bisher keine offizielle Antwort auf die Anfragen der Anlieger im Langhansweg (Herr Grabowski vom 20.05.2014 und Herr Mudrack vom 22.05.2014) wegen der Straßenbeleuchtung gegeben?

Herr Hansen gibt die Stellungnahme des Amtes für Verkehr wieder:

Das erste Schreiben von Herrn Dr. Mudrack und Frau Storbeck-Mudrack mit Datum vom 07.09.2013, übertitelt mit: „Verkehrssicherheit im Wohngebiet Langhansweg und Umgebung – Demontage der Straßenlaternen und Beleuchtungssituation“, wurde vom Amt für Verkehr am 11.10.2013 beantwortet.

Auf das zweite Schreiben vom 18.03.2014 an das Bezirksamt Jöllenbeck (Beschwerde 2 nach § 24 GO NRW) wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 10.04.2014 unter TOP 7 (Stellungnahme Amt für Verkehr 09.04.2014) eingegangen.

Das dritte Schreiben von Herrn Dr. Mudrack und Frau Storbeck-Mudrack mit Datum vom 22.05.2014, übertitelt mit: „Laternendemontage am Langhansweg – Beschwerden“, wurde vom Amt für Verkehr am 28.05.2014 beantwortet.

Das Schreiben von Herrn Gert Kuhlmann mit Datum vom 30.04.2014, übertitelt mit: „Beleuchtung Langhansweg in 33739 Bielefeld“, wurde vom Amt für Verkehr am 14.05.2014 beantwortet.

Ein Schreiben von Herrn Grabowski liegt dem Amt für Verkehr nicht vor und konnte auch nach Recherchen durch das Bezirksamt Jöllenbeck nicht gefunden werden.

Herr Hansen teilt weiterhin mit, dass nach einer ausführlichen Stellungnahme des Amtes für Verkehr nur dann eine Beleuchtung errichtet werden kann, wenn die Stadt Eigentümerin ist. Die ausführlichen Stellungnahmen des Amtes für Verkehr und des Rechtsamtes wurde den Fraktionen eingangs der Sitzung ausgehändigt.

Herr Bartels berichtet, dass er ebenfalls eine Anfrage an das Amt für Verkehr geschickt habe, auf die er am 17.6.2014 eine Antwort erhalten habe. Aus Zeitmangel konnte er diese noch nicht weiter verteilen.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 14.1 –
Drucksachennummer 0015/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 14.2 Autowerkstatt ehemals Auto-Selbsthilfe M. Prante

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0016/2014-2020

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage:
Was passiert mit der maroden Autowerkstatt, ehemals Auto-Selbsthilfe M. Prante, an der Jöllenbecker Straße/Ecke Deliusstraße?

Herr Hansen erläutert, dass mit Bauantrag vom 28.11.2013 die bauaufsichtliche Genehmigung für die Sanierung der KFZ-Halle und die Errichtung eines KFZ-Prüfbetriebes mit Sachverständigenbüro des PGZ Prüf- und Gutachten-Zentrum beantragt. Da das Bauvorhaben den gesetzlichen Vorgaben des § 35 Baugesetzbuch (Außenbereichsvorhaben) entspricht, wurde mit Datum vom 27.3.2014 die Baugenehmigung erteilt. Die beantragten und genehmigten Bauarbeiten betreffen ausschließlich die Bestandsimmobilie. Eine Baubeginnanzeige liegt noch nicht vor.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 14.2 –
Drucksachenummer 0016/2014-2020 *

Zu Punkt 14.3 Sanierungsarbeiten Jöllenbecker Straße Ausfahrt Husemanns Kamp bzw. am Altkotten

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer: 0017/2014-2020

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage:
Wann erfolgen die zugesagten Sanierungsarbeiten der Jöllenbecker Straße an den Ausfahrten Husemanns Kamp und Am Altkotten?

Herr Hansen erklärt, dass nach einer Stellungnahme des Amtes für Verkehr die Bauarbeiten im Bereich der Bushaltestelle der Jöllenbecker Straße stadtauswärts im Herbst 2014 ausgeführt werden können. Die Sanierungsarbeiten sollten in diesem Zuge mit abgewickelt werden.

Zur Verbesserung der Situation im Bereich der Einmündung Husemanns Kamp wird nach Fertigstellung der Bauarbeiten Engersche Straße (Brücke) der Anschluss an die neue Asphaltdeckschicht mit Gussasphalt angearbeitet.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 14.3 –
Drucksachenummer 0017/2014 – 2020 *

Zu Punkt 14.4 Anmeldezahlen der Hauptschule Jöllenbeck

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer: 0018/2014-2020

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage:
Reichen die Anmeldezahlen der Hauptschule Jöllenbeck aus, für das Schuljahr 2014/2015 eine Eingangsklasse zu bilden?
Wie ist das weitere Vorgehen?

Herr Hansen verliest die Stellungnahme des Amtes für Schule:

Mit 14 Anmeldungen, davon je ein/e Schüler/in aus Spenge und aus Enger, reichen die Anmeldezahlen der Hauptschule Jöllenbeck für die Bildung einer Eingangsklasse zum SJ 2014/15 nicht aus.

Mit Verfügung vom 08.05.2014 hat das Schulamt für die Stadt Bielefeld deshalb auf Basis des geltenden Schulrechts die Bildung einer Eingangsklasse ausgeschlossen und den Schulleiter gebeten, die Eltern der angemeldeten Schüler/innen entsprechend zu informieren. Als in Betracht kommende Anmeldealternativen haben wir dem Leiter der Hauptschule die Brodhagenschule, die Baumheideschule und die Regenbogen-Gesamtschule in Spenge benannt. Mit dem Leiter der letztgenannten Schule war die Aufnahmebereitschaft und -fähigkeit für einige Jöllenbecker Schüler/innen zuvor abgestimmt worden.

Für welche Schule/n sich die Betroffenen entschieden haben, ist hier bisher nicht bekannt.

Für das Schuljahr 2015/16 wird spätestens im Herbst 2014 zu entscheiden sein, ob ausnahmsweise ein erneutes Anmeldeverfahren im Februar 2015 durchgeführt wird. Dafür ist dann auch das Einvernehmen mit der Schulaufsicht erforderlich. Analog zum Vorgehen bei der Hauptschule Heepen werden wir die Jöllenbecker Grundschulen zuvor um eine Einschätzung bitten, wie viele Viertklässler mit Hauptschulübergangsempfehlung die Grundschulen verlassen werden. Nur wenn überhaupt eine größere Schülerzahl zu erwarten ist, wäre ein weiteres Anmeldeverfahren begründbar. Anderenfalls muss die auslaufende Schließung der Hauptschule Jöllenbeck zur Entscheidung gestellt werden.

Wir werden die Bezirksvertretung Jöllenbeck und die Hauptschule Jöllenbeck im weiteren Verfahren beteiligen.

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck unterstützt eine erneute Durchführung des Anmeldeverfahrens im Februar 2015.

Herr Stiesch fragt, wie lang die Fahrzeiten zu den alternativ genannten Schulen sind. Weiterhin fragt er, ob neben den 3 genannten Schulen auch die Möglichkeit zum Besuch der Realschule Jöllenbeck möglich ist und welche Anmeldekapazitäten die Realschule habe.

Frau Brinkmann bittet darum, die Bezirksvertretung darüber zu informieren, welche Schulen die abgewiesenen Schülerinnen und Schüler nun besuchen.

Herr Kraiczek fragt, wie die Unterschiede in den beiden ausgehändigten Listen zu erklären sind.

Herr Hansen sagt eine Klärung der Fragen bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 14.4 –
Drucksachenummer 0018/2014 – 2020 *

Zu Punkt 14.5 **Verbesserung/Regelung des ruhenden Verkehrs in der Straße
Heidbreite**

Nachgereicht wird die Antwort auf eine Anfrage der CDU-Fraktion vom 23. Januar 2014, die bisher nicht abschließend beantwortet werden konnte: Wie kann man die Situation des ruhenden Verkehrs in der Straße Heidbreite in Vilsendorf verbessern und regeln? Fußgänger und Radfahrer müssen sich auf der Mitte der Fahrbahn bewegen, um zu ihrem Ziel – z.B. zur Bushaltestelle – zu gelangen.

Herr Hansen erklärt, dass das Amt für Verkehr bei einer Rundfahrt die Straße Heidbreite in Vilsendorf von dem Straßenbaulastträger, der Verkehrsdirektion der Polizei (sowie im Vorfeld mit dem Bezirksdienst) in Augenschein genommen hat.

Die Straße Heidbreite liegt innerhalb einer Tempo-30-Zone und ist eine Sackgasse. Dort fahren fast ausschließlich Fahrzeuge ein und aus, die dort auch wohnen. Den Fahrzeugführern ist die Situation bekannt. Auf Grund von Neubebauungen herrscht ein gewisser Parkbedarf. Da nicht ausreichend Parkplätze auf den Grundstücken vorhanden sind, werden Fahrzeuge am Straßenrand abgestellt. Insgesamt ist die Situation jedoch unauffällig. Es ist nicht unüblich, dass in Tempo-30-Zonen die Fahrradfahrer generell und auch Fußgänger sich auf der Straße bewegen (Stichwort: sanfte Separation).

Aus verkehrlicher Sicht besteht kein Bedarf, die Situation in der Straße Heidbreite zu verändern.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 14.5 *

Zu Punkt 15 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 15 *

Zu Punkt 16

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

16.1 In Ihrer Sitzung vom 27.2.2014 fasst die Bezirksvertretung auf gemeinsamen Antrag aller Parteien unter TOP 8 folgenden Beschluss: Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf zu prüfen, wie durch einfache Maßnahmen die Geschwindigkeit auf dem Telgenbrink in dem genannten Bereich (zwischen Einmündung Horstheider Weg und Mondsteinweg) reduziert werden kann.

Hierzu teilt Herr Hansen mit, dass das Amt für Verkehr in den nächsten 4 – 6 Wochen Verkehrszähler im genannten Bereich aufhängen wird.

* BV Jöllenberg – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 16.1 *

16.2 In ihrer Sitzung vom 10.04.2014 fasst die Bezirksvertretung unter TOP 5.3 folgenden Beschluss: Die Bezirksvertretung beschließt, dass die neuen Haltestellen in der Amtsstraße in Höhe des Bezirks-amtes und des Heimathauses mit „Heimathaus“ bezeichnet werden sollen.

Herr Hansen teilt mit, dass diesem Beschluss folge geleistet und dieser bereits umgesetzt wurde. Die Haltestellen sind eingerichtet worden, die Haltestellen heißen „Heimathaus“.

* BV Jöllenberg – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 16.2 *

16.3 In ihrer Sitzung vom 10.04.2014 fasste die Bezirksvertretung unter TOP 5.1 auf gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Vertreters der Partei Die Linke folgenden Beschluss: Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, um das verbotswidrige Parken an der Engerschen Straße in Höhe des Obersees zu vermeiden.

Hierzu teilt Herr Hansen mit, dass das Amt für Verkehr nach dem NRW-Tag zusammen mit dem Straßenbaulastträger Straßen NRW eine Ortsbegehung vornehmen wird. Das Bezirksamt wird über das Ergebnis so bald wie möglich unterrichtet.

* BV Jöllenberg – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 16.3 *

16.4 In ihrer Sitzung vom 10.04.2014 fasste die Bezirksvertretung unter TOP 5.2 auf Antrag der CDU-Fraktion folgenden Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die VHS-Kurse vom kleinen Mansarden-Stübchen unter dem schrägen Dach im Bezirksamt in einen größeren Raum zu verlegen.

Hierzu teilt Herr Hansen mit, dass die Möglichkeit, die Kurse im Heimathaus durchzuführen, daran gescheitert ist, dass die Kursteilnehmer/innen die erhöhten Kursgebühren abgelehnt haben.

Der Raum im Dachgeschoss des Bezirksamtes ist inzwischen renoviert worden. Die Kursteilnehmer/innen haben sich dafür ausgesprochen, die Kurse dort fortzuführen.

* BV Jöllenbeck – 18.06.2014 – öffentlich – TOP 16.4 *

Hans-Jürgen Kleimann
(Altersvorsitzender)

Michael Bartels
Bezirksvorsteher

Andrea Strobel
(Schriftführerin)